

Musikschule bietet neue Kurse an

Schnelle Anmeldungen erbeten / Breites Angebot

■ **Harsewinkel (NW).** Die Musikschule für den Kreis Gütersloh bietet in Harsewinkel ein breitgefächertes Angebot an Musikunterricht für alle Altersstufen an. Zum neuen Musikschulhalbjahr beginnen neue Kurse.

Angeboten wird unter anderem die musikalische Früherziehung für Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren, in der die musikalischen Grundlagen für den späteren Instrumental- oder Gesangsunterricht gelegt werden. Auf spielerische Art und Weise unter fachlicher Anleitung werden die Kinder im Rahmen eines Gruppenunterrichtes in alle Bereiche der Musik eingeführt.

Am Ende der zweijährigen Kurse lernen die Kinder unterschiedliche Musikinstrumente zu unterscheiden und erhalten so eine Hilfe bei der Wahl des richtigen Instrumentes für den späteren Instrumentalunterricht. Der Kurs findet mittwochs um 16 Uhr in der Kardinal-von-Galen-Schule, Am Pflingstknapp 10, statt. Auskunft erteilt Kursleiterin Hildegard Niedick (Tel. 3353).

Das Instrumentenkarussell ist geeignet für Kinder im Grundschulalter, die bezüglich der Wahl eines Instrumentes noch unentschieden sind und ein halbes Jahr lang die Instrumente Klavier/Keyboard, Blockflöte, Trompete, Horn, Gitarre oder Violine ausprobieren möchten. Dabei lernen die Kinder mehrere Wochen in einer kleinen Unterrichtsgruppe ein Instrument kennen, bevor sie zum nächsten Instrument wechseln. Der Unterricht

findet mittwochs um 15.45 Uhr in der Kardinal-von-Galen-Schule, Am Pflingstknapp 10, statt. Auskunft erteilt Kursleiterin Sandra Reffold (Tel. 9854911).

Den Musikunterricht Altblockflöte für Erwachsene erteilt Sandra Reffold. Dieser Kurs richtet sich in erster Linie an Erwachsene, die früher mal Blockflöte oder Altflöte gespielt haben und jetzt Lust haben, ihre Kenntnisse wieder aufzufrischen. Aber auch absolute Anfänger, die bereit sind, die Stücke zu Hause zu üben, sind willkommen. Im Mittelpunkt des Unterrichts steht die Freude am gemeinsamen Musizieren in einer größeren Gruppe, zuerst einstimmiger, aber schon bald mehrstimmiger Stücke. Der Kurs findet mittwochs abends statt. Auskunft erteilt Kursleiterin Sandra Reffold (Tel. 9854911).

Im traditionellen Instrumentalunterricht werden die Instrumente Akkordeon, Blockflöte, Gitarre, Klavier, Keyboard, Klarinette, Saxofon, Trompete, Tenorhorn, Querflöte, Violine und Viola angeboten. Der Unterricht findet im Gruppenunterricht oder im Einzelunterricht statt. Sozialerfahrungen machen den Unterricht auch für einkommensschwache Familien bezahlbar.

Eine Aufstellung des kreisweiten Kursangebots kann im Internet unter www.musikschule-guetersloh.de eingesehen werden. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Sekretariat der Musikschule, Kirchstraße 18, 33330 Gütersloh, Tel. (05241) 925210.

Seniorenkinobus unterwegs

■ **Harsewinkel.** Der Seniorenkinobus der St.-Lucia-Gemeinde fährt am Mittwoch, 27. November, wieder ins Kino nach Oelde. Gezeigt wird der Film „Wir sind die Neuen“. Die großartige Komödie beschreibt turbulent und feinsinnig den Zusammenprall von zwei Generationen, einer Studenten-WG und einer WG von Sech-

zigjährigen. Der Kinobus fährt um 15.15 Uhr ab Rathaus. Die Kosten betragen 10 Euro, für 2 Euro mehr gibt es Kaffee und Kuchen (bei der Anmeldung angeben). Nähere Informationen und Anmeldung bis Montag, 25. November, bei Ursula Johannsmann (Tel. 05247/2226) oder Heinz-Bernd Fussner (Tel. 02588/1354).

Dienstjubiläen und Verabschiedung

Feierstunde mit Bürgermeisterin im Rathaus

■ **Harsewinkel (NW).** Im Rahmen einer kleinen Feierstunde gratulierte Bürgermeisterin Sabine Amsbeck-Dopheide den städtischen Beschäftigten Horst Loddemann und Heinz Rolf zu ihren Dienstjubiläen, gleichzeitig verabschiedete sie Maria Hoffmann in den Ruhestand.

Heinz Rolf wurde 1974 als Betriebselektriker am Wasserwerk Harsewinkel eingestellt. Zu seinem Aufgabengebiet gehörte vor allem die Betreuung der elektronischen Steuerungen und Schaltanlagen des Wasserwerkes. Heinz Rolf befindet sich derzeit in der Freistellungsphase der Altersteilzeit. Wegen technischer Umstellungsarbeiten ist er noch stundenweise an seinem früheren Arbeitsplatz anzutreffen und feiert nunmehr sein 40-jähriges Dienstjubiläum.

Horst Loddemann, dem die Bürgermeisterin zu 25 Jahren im öffentlichen Dienst gratulierte,

begann seine Tätigkeit 1991 am Bauhof der Stadt. Seit vielen Jahren ist er als Betriebselektriker in allen städtischen Gebäuden tätig. Die Verkabelung der EDV vor allem auch in den Schulen gehört neben vielfältigen Installations- und Reparaturarbeiten am Stromnetz zu seinen Aufgabenschwerpunkten. Daneben übt er auch die Funktion des Sicherheitsbeauftragten in verschiedenen städtischen Einrichtungen aus.

Maria Hoffmann arbeitete seit 1988 als Raumpflegerin bei der Stadt Harsewinkel. Bis zu ihrem Eintritt in den Ruhestand am 31. Oktober war sie hauptsächlich im Frei- und Hallenbad eingesetzt.

Bürgermeisterin Sabine Amsbeck-Dopheide bedankte sich bei allen für die kompetente langjährige Arbeit und wünschte den Jubilaren und der Ruheständlerin für die Zukunft alles Gute.



Feierstunde im Rathaus: Bürgermeisterin Sabine Amsbeck-Dopheide, Horst Loddemann, Heinz Rolf, Maria Hoffmann und Stadtverwaltungsdirektor Heinz Niebur (v. l.). FOTO: MECHTHILD WALTER



Märchenhaft: Die 54 Tänzerinnen überzeugten bei „Einfach Tanz“ im Warendorfer Theater am Wall auch dank ihrer Vielseitigkeit. REPRO: JOE CUBICK

Märchenhafte Bilderwelten

Kleine Schule für Bewegung, Tanz und Theater begeistert erstmals in Warendorf

■ **Harsewinkel/Warendorf (nw/joe).** In Märchen und Mythen tauchten die begeisterten Zuschauer kürzlich bei der Veranstaltung „Einfach Tanz“ der Kleinen Schule für Bewegung, Tanz und Theater. In diesem Jahr fand die Veranstaltung erstmals in Warendorf im nahezu ausverkauften Theater Am Wall statt.

Sowohl die Teilnehmer als auch die Besucher fühlten sich in der neuen Spielstätte herzlich willkommen und sichtlich wohl. Nach dreimaliger erfolgreicher Durchführung im neuen Theater der Stadt Gütersloh, musste nach einer drastischen Erhöhung der Raummieten eine neue Wirkungsstätte gefunden werden, die den Benefizgedanken (in diesem Jahr zu Gunsten der Welthungerhilfe) nicht untergehen lässt. Bei der Stadt Warendorf fand man sofort eine wohlwollende Unterstützung.

Unter der Choreographie

und Leitung von Gertrud Loquay-Gerbaulet zauberten bereits die Jüngsten zur Klavierimprovisation von Marina Dopheide märchenhafte Bilder auf die Bühne, ob das Ausschütteln der Kissen („dann schneit es auf der Welt“), bei einem gemeinsamen Waldspaziergang („Hand in Hand“) von Schneeweißchen und Rosenrot oder wenn Dornröschen sich wie eine Spindel auf der Bühne drehte. Verbunden mit Erzählungen – souverän vorgetragen von Ann-Kathrin Mense und Eva Hahn als Sprecherinnen – wurde das Publikum nicht nur in Märchen, sondern auch in klassische Mythen der Antike eingeführt.

Eindrucksvoll wurde so das Thema „Nur nicht den Faden verlieren“ am Mythos der Ariadne umgesetzt und Gedanken zum eigenen Lebensweg zum Thema gemacht. „Der Weg ist das Ziel – oder gibt es einen Weg ohne Ziel?“ hieß es zum Abschluss des Stückes.

Wer kennt schon den Mythos des Kugelmenschens? – die Zuschauer spätestens seit dieser Vorstellung. Die jungen Damen gestalteten und tanzten dieses Sehnsuchts-thema in ausdrucksstarker Weise.

Auch der tief sinnige Ansatz

»Gibt es einen Weg ohne Ziel?«

zum Thema Schönheitswahn wurde beim Programmpunkt „Wer ist die Schönste?“ zum Mythos des Narziss, der in sein eigenes Spiegelbild verliebt war, dank großer kreativer Improvisationsleistung der Tanzgruppe deutlich erkennbar. Die Inszenierung wurde durch die Verbindung von sieben Spiegeln mit einer geschickten Lichttechnik eindrucksvoll illuminiert und verdeutlichte auch durch Textpassagen in einer rückwärtigen Projektion

inhaltlich den Begriff einer übersteigerten Selbstverliebtheit und Eitelkeit.

Die Tanzszenen des gesamten Programms wurden vom Filmteam Stefan Niehaus und Christoph Volland-Thurn großflächig auf die Hintergrundleinwand projiziert und boten ein ästhetisches Gesamterlebnis.

Mit dem Stompprojekt kam Rhythmus auf die Bühne – mit Zeitungen, Besen, Mülltonnen und Plastikflaschen zeigten die Tänzerinnen effektiv, dass in Gegenständen Rhythmus steckt. Dass Steptanz mit Jazz gut harmonisiert demonstrierte die Steptanzgruppe mit einer Kindergruppe im Einklang.

54 Tänzerinnen gleichzeitig auf der Bühne beim letzten Programmpunkt „Mainstream“ bewiesen eindrucksvoll – fast atemberaubend –, dass die Kleine Schule auch in aktuellen Tanzstilen zu Hause ist. Weitere Informationen unter www.einfach-tanz.de

295 Schützen geben 10.830 Schüsse ab

Gute Beteiligung am Vereineschießen des BSV / Siegerehrung im Heimathaus

■ **Harsewinkel (joe).** Eine sehr gute Resonanz verzeichnete das Vereineschießen 2014 der Sportschützen des Bürgerschützen- und Heimatvereins (BSV). Bei der Siegerehrung auf der Deele des Heimathauses war Abteilungsvorsitzender Dieter Austermann noch immer begeistert, sprach von „einer der besten Teilnahmen“ überhaupt. Insgesamt hatten 295 Schützinnen und Schützen 361 Serien geschossen und waren für 97 Mannschaften an den Start gegangen. Bei 30 Schuss pro Start galt es, 10.830 Schüsse auszuwerten.

Die Ergebnisse: Jugend, passiv: 1. Gregor Diederichs (288 Ringe), 2. Alexander Wibbelt (284), 3. Verena Strobel (283); Damen, passiv: 1. Ingrid Wibbelt (293), 2. Gabi Buchmann (286), 3. Christina Dirkorte (286); Herren, passiv: 1. Norbert Langenhorst (294), 2. Christoph Nordemann (292), 3. Alfons Johannsmann (291); Damen, aktiv: 1. Ute Strobel (294), 2. Regina Göcke (294), 3. Evelyn Berhorst (294); Herren, aktiv: 1. Andreas Swonke (298), 2. Dieter Austermann (296), 3. Hubert von Rüden (295); Mannschaftswertung: Jugend, passiv: 1. Die Drei Musketeiere mit Lisa-Marie Runge, Ines Bornhorst und Annika Barber (808 Ringe), 2. Scharfschützen mit Verena Strobel, René Reimann, Sabrina Claas,



Erfolgreich: Die besten Schützen des diesjährigen Vereineschießens der Sportschützen des BSV freuten sich über ihre Pokale. FOTO: JOE CUBICK

Tobias Ahlke (793), 3. KES Jugend mit Florian Besel, Justin Klein, Tim Laing (767); Damen, passiv: 1. Spielmanszug Damen mit Simone Heitmann, Heike Grothues, Christina Elbracht, Nicole Peters (845), 2. St. Hubertus Thron 2014/15 mit Gabi Buchmann, Marion Brockmann, Marion Johannsmann, Anita Toppmöller, Petra Eggelbusch (834), 3. Stammtisch 5 mit Christina Dirkorte, Eyleen Schulmann, Yvonne Strottheicher, Manuela Wonnabarber (808 Ringe), 2. Scharfschützen mit Verena Strobel, René Reimann, Sabrina Claas,

Detlef Fölling, Günter Blome(865), 2. St. Hubertus Ehrengarde 1 mit Norbert Langenhorst, Markus Bellmann, Heinz-Theo Bellmann (862), 3. BSV Ehrengarde 2 mit Christoph Nordemann, Alexander Wibbelt, Andreas Gall (860); Damen aktiv: 1. Top Ten mit Evelyn Berhorst, Ute Strobel, Regina Göcke (881), 2. BSV Damen Schießsport mit Evelyn Berhorst, Andrea Steffens, Ulrike Pfeifer (865), 3. KES Wasserserratten mit Gertrud Bußmann, Martina Freiberg, Ursula Gawrisch, Sabine Bußmann (836); Herren, aktiv: 1.

Sommerbiathlon mit Andreas Swonke, Hubert von Rüden, Gertrud Bußmann (880), 2. Rauchende Colts mit Manfred Strobel, Regina Göcke, Evelyn Berhorst, Ulrike Pfeifer, Fritz Mensing (880), 3. BSV Thron 2011/12 mit Dieter Austermann, Hubert von Rüden, Andrea Steffens (876). Die schönste 10 schossen jeweils Gregor Diederichs (Teiler 5, der Teiler misst den Abstand zum Zentrum der Scheibe in tausendstel Millimeter), Yvonne Strottheicher (6), Evelyn Berhorst (3), Dirk Oesterwinter (6) und Hubert von Rüden (3).

Mönche mitten in der Welt

■ **Marienberg.** Der Förderverein zum Aufbau des Kloster Marienberg „Oikos“ lädt gemeinsam mit dem Haus der Familie in Warendorf zum nächsten „Mönchischen Übungstag“ unter dem Motto „Mönche mitten in der Welt“ am Samstag, 22. November in das Kloster Marienberg ein. Beginn ist um 9 Uhr mit einer Eucharistiefeier in der Abteikirche. Anschließend werden die Teilnehmer im Wechsel von Impulsen, Gespräch, kreativer Arbeit und eigenem Erleben dem uralten mönchischen Prinzip der „contemplatio“ nachgehen. Dazu gehört die Teilnahme an den mönchischen Stundengebeten im Ablauf des Tages. Auch an ein gemeinsames einfaches Mittagessen ist gedacht. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldungen entweder über das Haus der Familie in Warendorf (Tel. 02581/2846) oder bei Pater Gottfried Meier OSB (Tel. 05247/927960).

Straßensperrung in der Innenstadt

■ **Harsewinkel.** Am ersten Advents-Wochenende findet auf dem Alten Markt der Weihnachtsmarkt, veranstaltet vom Verkehrsverein, statt. Aus diesem Grund werden die Münsterstraße ab Einmündungsbereich Brentrups Garten bis Kirchplatz ab Donnerstag, 27. November, von 14 Uhr bis Sonntag, 30. November, 22 Uhr, und der Alte Markt ab Mittwoch, 26. November, von 18.30 Uhr bis Montag, 1. Dezember, 20 Uhr gesperrt. Die Behindertenparkplätze und die Taxistände vom Alten Markt werden von Mittwoch, 26. November, von 18.30 Uhr bis Montag, 1. Dezember, 20 Uhr auf den Parkstreifen gegenüber der St.-Lucia-Kirche in Höhe des Hauses Kirchplatz 18 verlegt. Der öffentliche Parkplatz und der Parkplatz der Apotheke und Arztpraxen in der Marienstraße können zu jeder Zeit ungehindert über die Dr.-Zurbrüggen-Straße und Clarholzer Straße angefahren werden. Der Wochenmarkt am Samstag, 29. November, wird in die Achtermannstraße verlegt.

Adventliches Kaffeetrinken

■ **Harsewinkel.** Die Damenkompanie der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft lädt alle Mitglieder am Samstag, 22. November, ab 15.30 Uhr zu einem adventlichen Kaffeetrinken in die Gaststätte Jägerhof (Kraggenstorf), Im Witten Sand 27, ein. Jede Dame sollte ein Geschenk im Wert von etwa zehn Euro mitbringen.

Versammlung der VDI-Mitglieder

■ **Harsewinkel.** Der Verein Deutscher Ingenieure (VDI) hält am Dienstag, 2. Dezember, um 18 Uhr in der Gaststätte „Zum Emstal“, Boomerger 20, seine Mitgliederversammlung ab. Eingeladen sind alle VDI-Mitglieder aus Harsewinkel, Marienberg, Greffen, Herzebrock, Clarholz, Borgholzhausen, Halle, Steinhagen und Versmold. Anmeldungen per E-Mail: lambert.sanders@claaas.com

Bis Samstag Bilder abgeben

■ **Harsewinkel.** Alle Mädchen und Jungen haben jetzt noch die Möglichkeit, sich aktiv am Krippenmalwettbewerb zu beteiligen. Es wird darum gebeten, das Bild im DIN-A4-Format zu malen und bis Samstag, 22. November, bei Herzogs Moden, Gütersloher Straße 20, abzugeben. Auf der Rückseite bitte mit Namen, Alter und Anschrift versehen. Die Siegerehrung findet am Samstag, 29. November, um 15 Uhr im Pfarrsaal St. Lucia statt.